



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

DEZ
2019

MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



CHANCEN GEBEN

und Vertrauen schenken, das tun unsere Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit mit den Schülern und Studierenden unserer Bildungseinrichtung. Denn nur, wer sich einmal ausprobieren und beweisen darf, kann seine Fähigkeiten, aber auch seine Grenzen kennenlernen. Die Projekte, die wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Magazins vorstellen, zeigen das sehr anschaulich.

In der Fachoberschule vermitteln die verantwortlichen Lehrkräfte den Schülern mit praktischer Projektarbeit, was sie in der Berufswelt erwartet. So lernen die Schüler nicht nur in fachlicher Hinsicht ganz unterschiedliche Themen kennen, sondern sie lernen auch, sich eigenverantwortlich einer Aufgabe zu stellen. Als ehemaliger Fachoberschüler berichtet Oliver Abelmann über seine Erfahrungen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf. Sein holpriger Start zeigt, wie wichtig es sein kann, Schülern eine zweite Chance zu geben und sie vertrauensvoll ihren Weg finden zu lassen.

Viel Vertrauen wurde auch den Studierenden der Dr. Buhmann Akademie entgegengebracht: Wir berichten in dieser Ausgabe von zwei großen Projekten aus den Bereichen Sportmanagement und Eventmanagement, bei denen die Studierenden mit viel Verantwortung ausgestattet wurden. Für das Vertrauen in die Leistung der Studierenden danken wir auch den daran maßgeblich beteiligten Projektpartnern aus der Praxis.

Nichts geht ohne die Verbände: Anlässlich der Wahl von Schulleiterin Christina Gallus in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Niedersachsen e.V. geben wir in unserem ersten Artikel Einblick in die Arbeit der Interessenverbände.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr



Matthias Limbach, Geschäftsführer



IN DIESER AUSGABE

- 3 FÜR VIELFALT IN DER BILDUNGS-
LANDSCHAFT
- 4 FUNDIERTE ALLGEMEINBILDUNG +
BERUFLICHE PRAXIS
- 5 KARRIERE: OLIVER ABELMANN
- 6 HEUTE SCHON GESPROCHEN?
- 7 PRAXISTEST GEGLÜCKT
- 8 STUDIERENDE LADEN ZUM
SPORTKONGRESS
- 10 SCHÜLERREPORTER BEIM
TABELLENERSTEN
- 11 AUF ANNÄHERUNGSKURS MIT DEM
ELEMENT EIS

FÜR VIelfALT IN DER BILDUNGLANDSCHAFT

Die Dr. Buhmann Schule ist traditionell in den Interessenverbänden der freien niedersächsischen Schulen aktiv

Christina Gallus wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27. September 2019 in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Niedersachsen gewählt. Damit fungiert sie als Bindeglied zwischen den beiden Verbänden und wird die Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch fördern.

Der Verband Deutscher Privatschulen Niedersachsen-Bremen e.V. (VDP) und die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Niedersachsen e.V. (AGFS) sind die zwei großen niedersächsischen Interessenverbände für Schulen in freier Trägerschaft. Als Garant für die Vielfalt im Schulwesen ist das Recht, freie Schulen zu gründen, als Grundrecht (Art. 7 des Grundgesetzes) festgeschrieben worden. Bei der Wahrung ihrer Interessen stehen freie Schulen allerdings immer aufs Neue vor großen Herausforderungen. Dazu zählen derzeit u. a. der Lehrkräftemangel, die Finanzierung der Folgekosten für die Digitalisierung von Bildung und Schule, die Weiterentwicklung der Finanzhilfe und der Umgang mit Vorurteilen gegenüber Privatschulen, denn in der medialen Öffentlichkeit wird häufig das Klischee der teuren Eliteschulen für Besserverdienende bedient. Da ist eine gute Vernetzung der Mitglieder von enormer Wichtigkeit.

Seit dem 01. März 2013 vertritt Christina Gallus die Dr. Buhmann Schule als Vorstandsmitglied im VDP Niedersachsen und Bremen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist die Vertretung der Interessen freier Schulen gegenüber der Landesregierung und den Abgeordneten des niedersächsischen Landtags, mit dem Ziel, ihre Anerkennung als gleichwertige und somit

tragende Säule in der niedersächsischen Bildungslandschaft zu erreichen.

Daneben sind in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Niedersachsen e.V. aktuell über 100 allgemeinbildende und berufsbildende niedersächsische Schulen in freier Trägerschaft mit ca. 36.000 Schülerinnen und Schülern organisiert. In der Arbeitsgemeinschaft vereinigen sich Schulen unterschiedlicher weltanschaulicher, religiöser und pädagogischer Ausrichtungen. Zu ihnen zählen auch konfessionelle Schulen, freie Waldorfschulen, Landerziehungsheime sowie Förderschulen. Eines der wichtigsten Ziele des Verbandes ist es, diese Vielfalt der Profile und Wertorientierungen durch die Wahrung der verfassungsrechtlich geschützten Autonomie und der pädagogischen Freiräume zu erhalten und zu fördern. Dazu gehört auch das Thema Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft, um allen Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu den Schulen zu ermöglichen und damit ein vielfältiges Schulwesen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Nun wurde Christina Gallus im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27. September 2019 auch in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in



Niedersachsen gewählt. Damit fungiert sie als Bindeglied zwischen den beiden Verbänden und wird die Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch fördern.

Die AGFS kommentiert die Wahl von Christina Gallus in ihren Vorstand: „Seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen im Jahre 1954 (ehemals Arbeitsgemeinschaft Nds. Privatschulen) verbindet die AGFS und die Dr. Buhmann Schule eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sowohl Herr Dr. Buhmann als auch Herr Stülpe waren Mitglieder im AGFS Vorstand. Desto erfreuter sind wir, dass wir jetzt mit Frau Gallus wieder eine Schulleiterin der Dr. Buhmann Schule im Vorstand haben, die die Vorstandsarbeit bereichern und die auch die Zusammenarbeit mit dem VDP stärken wird.“

FUNDIERTE ALLGEMEINBILDUNG + BERUFLICHE PRAXIS

Projektarbeit ist ein zentraler Baustein in der Fachoberschule Wirtschaft

Die Anforderungen der Betriebe an die Fähigkeiten von Auszubildenden sind hoch, immer mehr Berufsausbildungen werden mit Bachelor Studiengängen verknüpft. Hier bieten Fachoberschulen für gute Realschulabsolventen oder Schüler, die an einem Gymnasium in die 10. Klasse versetzt wurden, aber nicht mehr das Abitur anstreben, eine Alternative. Jede Fachoberschule führt unabhängig von der Fachrichtung zur allgemeinen Fachhochschulreife und öffnet so den Weg zu beliebigen Studiengängen an Fachhochschulen. Die Schüler werden in den allgemeinbildenden Fächern, vor allem in Deutsch, Mathematik und Englisch, auf dem Niveau der Sekundarstufe II zur Studierfähigkeit geführt. Anders als die Gymnasien sind Fachoberschulen aber auf berufliche Praxis ausgerichtet und verbinden so berufliche Erfahrung mit höherer Bildung.

Durch das ganzjährige Praktikum in der Klasse 11 lernen Fachoberschüler intensiv die Arbeit im Betrieb und in einem Berufsfeld kennen. Der Unterricht knüpft an diese praktischen Erfahrungen an und vermittelt das grundlegende theoretische Wissen im jeweiligen beruflichen Schwerpunkt. Wichtiger Bestandteil ist dabei die intensive Projektarbeit in



Klasse 12, denn hier setzen sich die Schüler mit Themen der beruflichen Praxis auseinander.

In der Fachoberschule Wirtschaft der Dr. Buhmann Schule haben Schulzweigkoordinatorin Petra Walldorf und ihre Kolleginnen und Kollegen auch für das laufende Schuljahr interessante Projekte auf die Beine gestellt, zwischen denen die Schüler wählen können:

Wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist ein SAP-Projekt, das von den Lehrkräften Dr. Andreas Henning, Christina Rose, Zita von Bülow und Nicola Wanser-Syk durchgeführt wird. Da die Software aus fachlicher Sicht so zentral ist, muss jeder Schüler in einem der beiden Halbjahre dieses Projekt belegen. Denn SAP verknüpft alle betrieblichen Prozesse und gibt deshalb einen Einblick in das Zusammenwirken der im theoretischen Wirtschaftsunterricht gelernten Inhalte und Fachbegriffe.

Teil einer fiktiven Agentur können die Fachoberschüler bei der Konzeptionierung einer Incentive-Veranstaltung für Mitarbeiter werden. Sie erarbeiten in Gruppen unter Anleitung von Christina Rose Konzeptideen und präsentieren diese im Anschluss.



Gründungsinteressierte Schüler haben bei einem Projekt mit Zita von Bülow die Gelegenheit, einen Businessplan zur Unternehmensgründung zu erarbeiten und Einblick in die Welt der Selbständigkeit zu erhalten.

Um den Bereich Marketing geht es bei einem Projekt zur Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes, das Sara Kuhlitz durchführt. Die Projektgruppe bekommt ausgewählte Kommunikationsinstrumente an die Hand und erarbeitet am Beispiel eines Unternehmens zunächst eine Situationsanalyse. Im Anschluss durchläuft sie eine Planungsphase für den passenden Marketing-Mix.

Den Bereich Veranstaltungsmanagement im Sport lernen Schüler bei einem Projekt kennen, das sich die Organisation eines Handballspieltages zum Ziel gesetzt hat. Dazu gehören nicht nur die Planungsarbeiten für den Aufbau der Location, sondern auch Werbemaßnahmen, die Suche nach Sponsoren und eine passende Unterhaltung in der Spielpause. Selbstverständlich darf dabei das Live-Erlebnis nicht fehlen: Gemeinsam mit ihrem Projektleiter Michael Hoppe besucht die Projektgruppe daher am 19. Dezember das Heimspiel des Handball-Bundesligisten DIE RECKEN gegen die HSG Nordhorn-Lingen in der Swiss Life Hall.

Schulzweigkoordinatorin Petra Walldorf erläutert das Konzept an der Dr. Buhmann Schule: „Bei allen Projekten müssen die Teilnehmer selbst aktiv werden. Die Projektaufgaben werden meist von Teams bearbeitet, die nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt werden. Schüler müssen sich darauf einstellen, mit Unbekannten zusammen zu arbeiten, nicht nur mit dem besten Freund. Dies entspricht der Realität in der Arbeitswelt, in der viele Aufgaben so komplex sind, dass sie ein einzelner kaum oder gar nicht bewältigen kann. Auf keinen Fall kann man sich zurücklehnen.“

Foto rechts: ©DIE RECKEN (TSV Hannover-Burgdorf)

KARRIERE

OLIVER ABELMANN

Eine Erfolgsgeschichte mit Ecken und Kanten

Teil des Unterrichts an der Fachoberschule Wirtschaft ist auch die Arbeit mit Datenbanken und Tabellenkalkulationen. Dieser Bereich gefiel Oliver Abelman besonders und er entdeckte auf diesem Weg seine Leidenschaft für Informatik. Nun war sein Ziel klar: Mit der Fachhochschulreife in der Tasche absolvierte er ein Studium im Bereich Wirtschaftsinformatik.

Heute weiß Oliver Abelman genau, was er will: als IT-Berater Business Intelligence-Projekte betreuen. Damals, nach seinem Realschulabschluss, hatte er noch kein Ziel. Deshalb scheiterte auch der Versuch, am Gymnasium das Abitur zu erreichen. „Ich hätte früher nie gedacht, dass ich mit einer sechs in Mathe mal mit spannenden Technologien arbeiten würde“, sagt Oliver Abelman im Rückblick.

Denn die thematisch offene gymnasiale Oberstufe war zum damaligen Zeitpunkt nicht der richtige Weg für ihn. In der Folge wurde Oliver Abelman zum Schulschwänzer und musste das Gymnasium schließlich verlassen. Mit Unterstützung seiner Familie und auf der Suche nach einem Ziel, fing er an, sich Fachliteratur zu verschiedensten Themen anzusehen, und entdeckte schließlich sein Interesse an der Betriebswirtschaftslehre. So kam Oliver Abelman im Jahr 2011 an die Fachoberschule Wirtschaft der Dr. Buhmann Schule, mit dem gerade entflammten Interesse an BWL und mit ganz neuer Motivation.

Teil des Unterrichts an der Fachoberschule Wirtschaft ist auch die Arbeit mit Datenbanken und Tabellen-

kalkulationen. Dieser Bereich gefiel Oliver Abelman besonders und er entdeckte auf diesem Weg seine Leidenschaft für Informatik. Nun war sein Ziel klar: Mit der Fachhochschulreife in der Tasche absolvierte er ein Studium im Bereich Wirtschaftsinformatik. Heute arbeitet Oliver Abelman bei der Firma ITGAIN Consulting Gesellschaft für IT-Beratung mbH mit Standorten in Hannover, Hamburg, Köln, Mannheim und München. Als IT-Berater ist er für das Einrichten, Installieren und Warten von Softwarelösungen für Versicherer und Versandhändler zuständig. In seinem Job beschäftigt er sich mit komplexer Software, die riesige Datenmengen von Unternehmen verarbeitet.

„Die intensive Auseinandersetzung mit Wirtschaft und Informatik und der damit verbundene Spaß an der Sache hat mir geholfen, gute Leistungen zu bringen. Ich wusste ja, wofür ich es mache und mir war auch klar, dass ich im Informatikbereich gute Karrierechancen habe. Mit der richtigen Motivation stellt auch die Mathematik keine Hürde mehr dar“, sagt Oliver Abelman.



HEUTE SCHON GESPROCHEN?

Mit dem Thema Medienabhängigkeit nimmt die Dr. Buhmann Akademie ein aktuelles Thema ins Jobcoaching-Programm



Das aktuelle Jobcoaching-Programm der Dr. Buhmann Akademie bietet ihren Studierenden mit dem Workshop „Exzessive Mediennutzung - Wo fängt sie an, wie kann ich sie erkennen?“ die Möglichkeit, das eigene Nutzungsverhalten zu reflektieren.

Es ist überall und aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken: das Internet. Und über Smartphones, Tablets, Computer oder die Spielkonsole ist es überall verfügbar. Ob in der Freizeit, in der Ausbildung oder im Beruf, ob unterwegs oder zu Hause, das Netz hat einen enormen Einfluss auf unser tägliches Leben, unsere Kommunikation, unsere Beziehungen und unser Wohlbefinden. Was aber, wenn Onlinemedien zum Ersatz für Zwischenmenschliches werden und die Nutzung des Internets exzessive Züge annimmt?

Übermäßiger Medienkonsum und die damit verbundene Konfrontation mit einer Fülle von Inhalten kann zu körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen führen. Konflikte mit Familie und Freunden sowie Probleme in Schule und Beruf sind da vorprogram-

miert. Aber wie genau definiert man eigentlich eine Medienabhängigkeit und bin ich selbst gefährdet? Diese Fragen stellen sich sicherlich die wenigsten Schülerinnen und Schüler, wenn sie chatten, surfen und spielen. Umso wichtiger ist es, junge Menschen auf das Gefahrenpotential einer Suchterkrankung aufmerksam zu machen und durch die Vermittlung von Medienkompetenz präventiv einzuwirken.

Daher greift das aktuelle Jobcoaching-Programm der Dr. Buhmann Akademie das Thema auf und bietet ihren Studierenden mit dem Workshop „Exzessive Mediennutzung - Wo fängt sie an, wie kann ich sie erkennen?“ die Möglichkeit, das eigene Nutzungsverhalten zu reflektieren. Mit Dipl. Sozialpädagoge Christian Krüger vom Team der Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention „Drobs“ Hannover holt sie sich einen externen Fachmann auf dem Gebiet ins Haus.

In seinem Angebot vermittelt Herr Krüger den Studierenden den aktuellen Stand zu den Diagnosekriterien bei einer Computer- und Konsolenspielsucht. In Kleingruppen werden die Teilnehmer selbst aktiv, um sich über verschiedene Nutzungsweisen und ihre eigenen Sichtweisen darauf auszutauschen. Auch die Nutzung der sozialen Netzwerke findet dabei Berücksichtigung. Die Faszinationsfaktoren werden ebenso beleuchtet wie zugehörige Risiko- und Suchtfaktoren.

Reflexion zur Selbsthilfe lautet also das Motto. Damit die Studierenden sich selbst immer mal fragen können: Heute schon gesprochen?

PRAXISTEST GEGLÜCKT

Ein Kundentag bringt Erfolg auf ganzer Linie für angehende Eventmanager und Auftraggeber America Unlimited



Unter dem Titel „Der Yukon im Aspria“ hatten wir bereits im Juni 2019 über den Start des Incentive-Projektes in Kooperation mit der America Unlimited GmbH berichtet. Nach mehrmonatiger Planungsarbeit führte nun die Projektgruppe, Studierende der Dr. Buhmann Akademie im Bereich Event- und Medienmanagement unter Anleitung von Frau Schütte, den Kundentag des Spezialisten für USA- und Kanada-reisen mit ca. 140 Gästen sehr erfolgreich durch.

Bärenatzen führten die Besucher des Kunden-Events von America Unlimited am 27. Oktober 2019 in die Veranstaltungsräume im Aspria am Maschsee. Passend zum Hauptthema der Veranstaltung, der Yukon in Kanada, hatte die Projektgruppe der Dr. Buhmann Akademie eine Fährte ausgelegt – als Werbeträger, Leitsystem und Begrüßung zugleich. Denn die Besucher der Veranstaltungen waren gute Kunden des

Reiseveranstalters und potentielle Interessenten für die Destination Yukon.

Wichtigster Teil des Kundentages und Vorgabe durch ihren Auftraggeber Timo Kohlenberg, Geschäftsführer von America Unlimited, waren Vorträge zu verschiedenen Reisezielen, insbesondere zum Yukon. Rund um dieses Kernprogramm gestalteten die Studierenden nun die Gesamtveranstaltung und übernahmen als Eventagentur den Großteil der Planungsarbeit. Die Gruppe traf die Absprachen mit dem Aspria, verantwortete die Planung und Organisation des Rahmenprogramms sowie des Caterings, übernahm die Raumgestaltung und wickelte das Teilnehmermanagement ab. Das Ziel, die Kundenbindung, immer im Blick, gelang den Studierenden ein sehr gut organisiert und ansprechendes Event für einen persönlichen Kontakt zu den Gästen. Dazu trug auch das

Rahmenprogramm der Veranstaltung bei, etwa eine Fotobox, ein Gewinnspiel und natürlich ein reichhaltiges Cateringangebot. Eigens für die Veranstaltung wurde ein Smoker für die stilechte Zubereitung von Lachs aufgestellt.

„Alles ist perfekt gelaufen, es war wirklich unsere Veranstaltung“, sagten die Studierenden im Anschluss. Nicht nur die Projektgruppe selbst war sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die angehenden Eventmanager ernteten bereits während des Events ein positives Feedback von den Gästen. Lehrerin Claudia Schütte zeigte sich ebenfalls begeistert von der Leistung der Studierenden, aber auch von der Kooperation mit Geschäftsführer Timo Kohlenberg, der den Studierenden viel Entscheidungskompetenz überließ und der Gruppe damit sehr viel Vertrauen schenkte.

STUDIERENDE LADEN ZUM SPORTKONGRESS

Persönlichkeiten des hannoverschen Sports diskutieren im Akademiehaus über die Kommerzialisierung im Sport



Zerstört der Profifußball den Amateursport? Dieser Frage gingen die prominenten Gäste des Sportkongresses nach, der am 15. und 16. November 2019 in der Dr. Buhmann Akademie stattfand. Die Organisatoren der Veranstaltung waren die Sportmanagement-Studierenden der Dr. Buhmann Schule & Akademie in Kooperation mit dem Verband für Sportökonomie und Sportmanagement e. V. (VSD) und der Madsack-Mediengruppe als Medienpartner.

Mit einem Impulsvortrag von Marco Fenske, RND-Chefredakteur, wurde der Kongress am 15. November eröffnet. Hauptteil des ersten Kongresstages war die Podiumsdiskussion mit namhaften Sportvertretern. Dazu gehörten Martin Kind, (Geschäftsführer der Hannover 96 Management GmbH), Eike Korsen (Geschäftsführer der TSV Hannover-Burgdorf), Rita Girschikofsky (Präsidentin des Stadtsportbundes), Carsten Bergmann (Redaktionseiter der Madsack Sport Unit Hannover GmbH) und Andreas Horn (Verwaltungsleiter beim Deutschen Schwimm-Verband e.V.). In der von NDR-Profi Andreas Kuhn moderierten Debatte wurden die Stellung des Profifußballs analysiert und Lösungsansätze für die verbesserte Wahrnehmung anderer Sparten und des Amateursports diskutiert. Nach der zweistündigen Debatte war man sich in einem einig: Es muss mehr Kommunikation zwischen den Vertretern des Profi- und des Breitensports stattfinden. Die Gäste, darunter Vereinsvertreter aus der Region Hannover, Sportinteressierte sowie aktuelle und ehemalige Studierende der Akademie, nutzten die Gelegenheit, Fragen an das hochkarätig besetzte Podium zu richten.



Beim anschließenden Get-Together konnten sich die Teilnehmer des Kongresses auch im Anschluss intensiv austauschen oder gegen Dennis Jackson, E-Sportler von Hannover 96, in der dafür eigens eingerichteten Lounge bei einem E-Sportturnier antreten. „Der Abend hat gezeigt, dass es Gesprächsbedarf gibt“, fasste Redaktionsleiter der Madsack Sport-Unit GmbH, Carsten Bergmann, das Ende des ersten Kongresstages zusammen.

Foto (v.l.n.r.): Carsten Bergmann, Rita Girschikofsky, Andreas Horn, Martin Kind, Eike Korsen, Andreas Kuhn



Foto: Die Projektgruppe mit den Referenten Lisa Albert, Aaron Dumke, Gregor Fassbender und Christian Katz sowie Akademieleiter Matthias Limbach

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es am folgenden Tag weiter mit einem interessanten Vortrags- und Workshop-Programm. Die Eröffnungsreden hielten Christian Haupt, der trotz Triathlon-Karriere einen normalen Beruf und eine Familie unter einen Hut bringt, und Ex-Rugby-Nationaltrainer Torsten Schippe, der dafür plädierte, den Spaß am Sport nicht in den Hintergrund zu stellen. Persönlichkeiten verschiedener Amateur- und Randsportarten gaben den Kongressteilnehmern im anschließenden Workshop-Programm wichtigen Input aus ihren jeweiligen Fachgebieten. So waren Lisa Albert, Eventmanagerin bei der TSV Hannover Burgdorf, für den Handball, und Aaron Dumke, ehemaliger Studierender der Akademie, für den Nordwestdeutschen Volleyball-Verband vor Ort. Lisa Albert berichtete von ihren Erfahrungen bei der Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Profisport und diskutierte mit den Gästen, wie man eine bessere Wertschätzung des Ehrenamtes erreichen kann. Aaron Dumke stellte ein von ihm or-

ganisiertes Volleyball-Hobbyturnier auf Borkum vor und gab die Anregungen, dieses Konzept auch auf andere Sportarten zu übertragen. Gregor Fassbender, Spezialist für Sportkommunikation, stellte in seinem Workshop das Konzept der European Championships vor, das sich als Multi-Sport-Event bewusst von der kommerziellen Fußball-WM absetzt. Christian Katz, Stadionchef von Hannover 96, entwickelte mit den Teilnehmern eine fiktive Sportstätte für eine mittelgroße Stadt.

Stellvertretend für den VSD bedankte sich Marco Grund für die gute Zusammenarbeit mit den Studierenden der Dr. Buhmann Akademie und für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Auch Akademieleiter Matthias Limbach zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Abschlussprojektes seiner Studierenden. Eine Folgeveranstaltung im kommenden Jahr ist also nicht ausgeschlossen.



SCHÜLERREPORTER BEIM TABELLENERSTEN

Sportbegeisterte Social-Media Talente erleben den Handball-Spitzenreiter DIE RECKEN vom Spielfeldrand aus

DIE RECKEN der TSV Hannover-Burgdorf gehören bereits seit vielen Jahren zu einem der wichtigsten Sportpartner der Dr. Buhmann Schule & Akademie. Davon profitieren nicht nur die eigenen Studierenden im Bereich Sport- und Gesundheitsmanagement, sondern auch externe Schülerinnen und Schüler.

Ganz vorne als Sportreporter mit dabei sein:

Dank der Kooperation zwischen dem Handballbundestligisten und der Dr. Buhmann Schule & Akademie dürfen junge Talente ihre Kreativität und ihr Sport-Know-how als Schülerreporter live testen.

Voll ausgerüstet am Spielfeldrand:

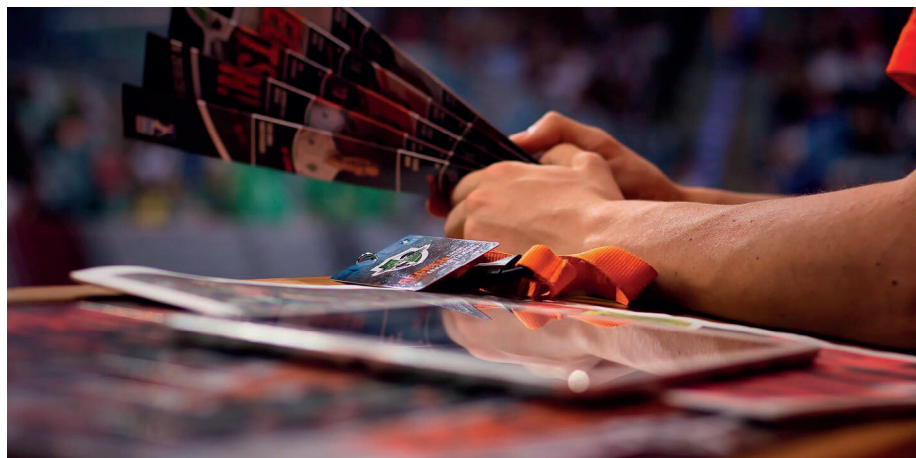
Die Schülerreporter haben die spannendsten Plätze, nur zwei Meter vom Spielfeldrand entfernt, für ein Gänsehaut Live-Erlebnis und eine hervorragende Sicht auf das Spielgeschehen. Ausgestattet mit Reporter-Shirts und iPad geht es dann ans fleißige Schreiben und Kommentieren, und zwar direkt auf der Facebook-Seite der RECKEN.

Eine echte Chance:

Das ist der Schülerreporter-Einsatz für junge Texter und Social-Media Talente. Denn sie erleben nicht nur den Spieltag eines Spitzenvereins live, sondern können das Sportreporterdasein testen. Denn natürlich gehört nicht nur die Live-Berichterstattung zum Schülerreporter-Erlebnis, sondern auch die Teilnahme an der anschließenden Pressekonferenz. Wer sich traut, kann hier auf Tuchfühlern mit den Trainern gehen und ihnen interessante Infos auf klug gestellte Fragen entlocken.

www.reckenreporter.de:

Über diesen Link registrieren sich Interessierte ganz einfach und schnell. Einzige Bedingung: Für den Einsatz als RECKEN-Reporter müssen Schülerinnen und Schüler mindestens 16 Jahre alt sein. Und schon kann es losgehen.



AUF ANNÄHERUNGSKURS MIT DEM ELEMENT EIS

Dr. Buhmann Schule & Akademie fördert das Partnerschulprojekt der EC Hannover Indians



Die Heimspiele der EC Hannover Indians werden in der aktuellen Saison vom Jubel vieler junger Fans begleitet. Denn auf Einladung der Dr. Buhmann Schule & Akademie sind im Rahmen eines neuen Partnerschulprojektes auch die Schülerinnen und Schüler verschiedener regionaler Schulen in den Rängen des Eisstadions am Pferdeturm mit dabei. Eishockey bietet ein spannendes Sporterlebnis: Diese Botschaft will der Verein an die junge Generation herantragen und eine Bindung der Schulen an die Hannover Indians erreichen. Das Live-Erlebnis im Pferdeturm bietet beste Voraussetzungen, um die Faszination dieses Sports in sich aufzusaugen.

Mittlerweile hat der Verein sieben Partnerschulen aus Hannover und der Region für sein Projekt begeistert, darunter die IGS Kronsberg, das Erich-Kästner-Gymnasium Laatzen und die Michelsen Schule aus Hildesheim. Die Dr. Buhmann Schule unterstützt das Projekt und sorgt dafür, dass alle Schulen reihum exklusiv mit einer ganzen Klasse bei den Heimspielen hautnah dabei sein und auf Tuchfühlung mit dem Element Eis gehen können. Dabei darf natürlich auch die passende Ausstattung nicht fehlen: deshalb erhält jeder Schüler einen eigenen Fanschal.

Als Bildungspartner des Projektes veranstaltet die Dr. Buhmann Schule außerdem ein Gewinnspiel unter den teilnehmenden Schulen und verlost am Ende der Saison zwei Klassenpreise für ein Eisstockschießen. Das Highlight dabei: die Schülerinnen und Schüler treffen mit einem Indians Spieler zusammen.

Damit möglichst viele junge Menschen von dem Sporterlebnis am Pferdeturm profitieren können, soll das Partnerschulnetzwerk weiter ausgebaut werden.

**Weiterführende Informationen zu dem Projekt und den Teilnahmebedingungen für Schulen erhalten Sie unter www.hannover-indians.de/schulprojekt oder per E-Mail unter schulprojekt@hannover-indians.de (ehrenamtlicher Ansprechpartner: Sven Neumann).
Foto: EC Hannover Indians**



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE



AUSBILDUNGSBERATUNG

15. Januar · 4. März 2020

Informationsabend für Abiturienten · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 2, 30159 Hannover
Die Akademieleitung erläutert die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement und Immobilienmanagement.

15. Januar · 4. März 2020

Informationsabend für Realschüler · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover
Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.

15. Februar 2020

Tag der offenen Tür · 10:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie,
Prinzenstr. 2 und 13, 30159 Hannover

Im Schulhaus (Prinzenstr. 13) und im Akademiehaus (Prinzenstr. 2) informieren Lehrkräfte, Schüler/-innen und Studierende über alle Ausbildungs- und Studiengänge. Unsere Räume stehen offen, Besucher erhalten einen umfassenden Eindruck von den Lern- und Studienbedingungen.

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

**SETZEN SIE SICH MIT UNS IN
VERBINDUNG, WIR FREUEN
UNS AUF SIE.**

Dr. Buhmann Schule gGmbH

Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover

Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66

E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de



Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · **Redaktion:** Matthias Limbach, Lena Stülpe

Fotos: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Christian Wyrwa, DIE RECKEN, EC Hannover Indians, istockphoto · **Layout:** Brigade Eins GmbH, www.brigade-eins.de